



Artikel im Fränkischen Tag

Bamberger Landkreishonpreis für das Weingut Dieter Laufer

Würzburg (rm). Spätestens wenn die Trauben gelesen und die ersten Jungweine im Keller liegen, ist es für die Winzer an der Zeit, sich einmal zurückzulehnen und zu verschnauften. Das ist dann auch der Zeitpunkt, wo der Fränkische Weinbauverband zusammen mit dem Bayerischen Landwirtschaftsminister Helmut Brunner zur Fränkischen Weingala nach Würzburg einlädt und den Winzern für ihr Engagement dankt.

Über den Ehrenpreis des Landkreises Bamberg durfte sich in diesem Jahr das Weingut Laufer freuen. Das Familienweingut, dessen Weinberge sich vom Main über den Steigerwald bis in das östlichste Weinanbaugebiet Frankens erstrecken, befindet sich direkt an der Burg Lisberg und bewirtschaftet unter anderem in der Lage „Unterhaider Röthla“ seit über 35 Jahren direkt vor den Toren Bambergs rund zwei Hektar Weinberge.

Gabriele und Dieter Laufer durften die Auszeichnung aus den Händen von Landrat Johann Kalb für eine 2013er „geistReich“ Domina in Empfang nehmen. Dieser im Barrique ausgebaute Wein wurde bei der Fränkischen Weinprämierung mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Getreu dem Motto des früheren unterfränkischen Regierungspräsidenten Dr. Franz Vogt, der Unterfranken einmal „als vom Bier umspülten Bockbeutel“ bezeichnete, hält das Weingut Laufer seit Jahren im Bamberger Landkreis die Fahne für den fränkischen Weinbau hoch.

„Mit viel Engagement, hervorragendem weinbaulichem Können und großer Leidenschaft haben sie sich in den vergangenen Jahrzehnten einen Spitzenplatz im deutschen Weinbau errungen“, lobte Landwirtschaftsminister Brunner die fränkischen Winzer. „Mit einem stimmigen Gesamt-konzept hat es Weinfranken geschafft, nicht nur die Qualität des Frankenweins, sondern die ganze Region zu einer echten Erfolgsgeschichte zu machen, von der alle profitieren – Weinbau, Gastronomie und Tourismus.“